



Sanierungsbedürftiges, leerstehendes Einfamilienwohnhaus

15827 Blankenfelde-Mahlow

Ortsteil Dahlewitz

Bahnhofstraße 5

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Verkaufsteam Potsdam, beabsichtigt, das nachfolgend näher beschriebene Grundstück in 15827 Blankenfelde-Mahlow Ortsteil Dahlewitz, Bahnhofstraße 5 zu veräußern.

1. Eckdaten

Lage des Objektes:	ruhiger Wohnstandort am südlichen Stadtrand von Berlin im Ortsteil Dahlewitz der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow im Landkreis Teltow-Fläming
Grundstücksgröße:	901 m ²
Bebauung:	Einfamilienwohnhaus mit Anbau, Baujahr ca. 1933, Doppelgarage und Unterstellmöglichkeiten
Wohnfläche:	ca. 98 m ²
Nutzungsart/Vermietungssituation:	leerstehend, vertragsfrei, besenrein geräumt
Hinweise:	sanierungsbedürftig; Fluglärmbelastung
Kaufpreisvorstellung:	290.000 €
Besichtigungstermine:	Freitag, den 13.09.2024 von 09.00 - 10.00 Uhr und am Montag, den 23.09.2024 von 16.00 - 17.00 Uhr
Angebotsabgabefrist:	30.09.2024

2. Lagebeschreibung

Das zu veräußernde Grundstück befindet sich in Dahlewitz, einem von fünf Ortsteilen der amtsfreien Gemeinde Blankenfelde-Mahlow des Landkreises Teltow-Fläming. Die Gemeinde grenzt unmittelbar an die Bundeshauptstadt Berlin an.

Der Ortsteil Dahlewitz lädt durch die Nähe zum Rangsdorfer See sowie durch die landschaftlich reizvolle Umgebung zum Erholen und Wandern ein.

Die Landschaft vor den Toren Berlins zählt zu den reizvollsten Naturräumen der Mark Brandenburg. Dichte Kiefern-mischwälder, stille Seen und Wiesengebiete prägen das Landschaftsbild. Mehrere Seengebiete in unmittelbarer Umgebung machen die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow zu einem attraktiven und beliebten Wohnort. Heute hat die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow bei einer Fläche von 55,17 km² ca. 29.500 Einwohner. Hier gibt es mehrere Kindertageseinrichtungen, Jugendeinrichtungen, Schulen, diverse Sportstätten, mehrere Arztpraxen und Bibliotheken. Weitere Schulen sind in den nahe gelegenen Orten Rangsdorf, Schönefeld und Berlin zu finden. Die Versorgung sichern diverse Discounter, Fachmärkte und Einkaufszentren in der Nähe.

Durch die Bundesstraße B 96 (Berlin-Finsterwalde) sowie die Nähe zur A 10 (Berliner Ring) ist der Ortsteil Dahlewitz an das überregionale Verkehrsnetz angeschlossen. Das Zentrum von Berlin ist ca. 28 km entfernt, die Landeshauptstadt Potsdam ca. 30 km, die Autobahn A 10 ca. 3 km und der Flughafen BER ist ca. 16 km entfernt.

Dahlewitz verfügt über einen eigenen Bahnhof mit Anbindung nach Berlin und Dresden. Mit der S-Bahn (Linie S 2, ab Endbahnhof Blankenfelde) ist die Stadtmitte von Berlin in ca. 30 Minuten Fahrzeit zu erreichen.

Weiterführende Informationen zur Gemeinde Blankenfelde-Mahlow erhalten Sie auch im Internet unter www.Blankenfelde-Mahlow.de.

3. Grundstücks-/ Objektbeschreibung

Das Verkaufsobjekt befindet sich am Ortsrand von Dahlewitz in einer gepflegten Wohngegend direkt am westlichen Ende der Start- und Landebahn des Flughafens. Die Umgebungsbebauung ist überwiegend durch freistehende, zweigeschossige Einfamilienhäuser und Doppelhäuser geprägt.

Das Grundstück zur Größe von 901 m² ist regelmäßig, rechteckig geschnitten, mit einem Einfamilienwohnhaus mit Anbau (ehem. Werkstatt), einer Doppelgarage sowie Unterstellmöglichkeiten bebaut und seit dem 01.04.2024 ungenutzt.

Die Straßenfrontlänge des Grundstücks beträgt ca. 20 m und die mittlere Tiefe ca. 45 m. Es ist durch Hecke, Zaun und Garage eingefriedet.

Das freistehende Einfamilienwohnhaus (bestehend aus vier Wohnräumen, Küche und Bad) inklusive Veranda bzw. Terrasse (ca. 11,80 m x 8,50 m) nebst Werkstattanbau (ca. 3,80 m x 3,40 m) wurde um ca. 1933 in massiver Bauweise errichtet. Es ist eingeschossig mit ausgebautem Dachgeschoss und voll unterkellert errichtet. Die Wohnfläche beträgt ca. 98 m². Der Spitzboden ist nicht ausgebaut und nicht begehbar, aber über eine zustellbare Leiter erreichbar. Er besitzt kein Ausbaupotential. Die Kellerräume verfügen über eine Raumhöhe von ca. 2,00 m, die Räume im Erdgeschoss (Flur, 2 Zimmer, Küche, Terrasse) über eine Raumhöhe von ca. 2,70 m und die zwei Räume und das Bad im Dachgeschoss über eine Raumhöhe von ca. 2,50 m. Die Grundrissgestaltung des Wohnhauses kann man als zweckmäßig beschreiben. Keller und Wände des Wohnhauses wurden gemauert. Die Außenwände aus Mauerwerk weisen eine Stärke von 36,5 cm aus. Die Geschossdecke über dem Kellergeschoss ist massiv, die über dem Erdgeschoss besteht aus Holz. Die Treppe im Keller ist massiv, die Geschosstreppe besteht aus Holz. Die Kunststoffeingangstür ist mit einem Lichtausschnitt versehen; die zwei alten Hintertüren bestehen aus Holz. Das Satteldach des Wohnhauses ist mit Dachziegeln eingedeckt; Dachrinnen und Regenfallrohre bestehen aus Zinkblech. Die Fassade wurde mit Rauputz versehen. Die Warmwasserversorgung erfolgt zentral über die Heizungsanlage.

Das Wohnhaus ist sanierungs- und modernisierungsbedürftig. Bis auf eine Dacherneuerung, den Einbau einer neuen Gaszentralheizungsanlage (ca. 1992) und eine sog. Badmodernisierung - jeweils vor mehr als 30 Jahren - und die teilweise Fenstermodernisierung vor ca. 18 Jahren wurden keine größeren Sanierungs- oder Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt. Davon abgesehen ist augenscheinlich aufsteigende Feuchtigkeit im Keller festzustellen. Sowohl der Schallschutz als auch der Wärmeschutz sind mangelhaft. An den alten Doppelfenstern aus Holz im Erdgeschoss sind teilweise Fensterläden vorhanden. Im Kellergeschoss sind noch die alten Holzeinfachfenster eingebaut. Die Fenster im Obergeschoss bestehen aus Kunststoff. Die Böden im Haus sind mit Teppichböden, Fliesen bzw. Linoleum belegt oder als gestrichener Dielenfußboden erhalten. Die Decken und Zimmerwände sind verputzt, mit Raufasertapete versehen und gestrichen. Die Zimmertüren bestehen aus alten Holztüren mit Holzzargen. An sanitären Einrichtungen sind Wanne, Stand-WC und Handwaschbecken vorhanden.

Die ehem. Mieter des Wohngebäudes haben auf wiederkehrende Schimmelbildung in der Küche aufmerksam gemacht. Nach eingehender Untersuchung der optisch erkennbaren Feuchtigkeitsschäden an allen einsehbaren Wandoberflächen wurde festgestellt, dass der Mindestwärmeschutz nach DIN 4108-2 nicht eingehalten ist. Äußere Feuchteinflüsse als Schimmelursache wurden ausgeschlossen. Die Schimmelflecken in Küche und Wohnzimmer wurden im April 2024 durch eine Fachfirma beseitigt. In diesem Zusammenhang wurden Abplatzungen und eine korrodierte Bewehrung an der Unterseite der Kellerdecke festgestellt, die auf eine länger einwirkende Feuchtigkeit schließen lassen, vielleicht verursacht durch einen Wasserschaden, der nicht mehr feststellbar ist. Im Ergebnis der Untersuchung wird empfohlen, Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes des Gebäudes durchzuführen, um den Mindestwärmeschutz nach DIN 4108-2 sicherstellen zu können. Sanierungsmaßnahmen an der Unterseite der Kellerdecke wurden ebenfalls empfohlen.

Die gutachterliche Stellungnahme wird dem Erwerber zu gegebener Zeit ausgehändigt.

Da der Verkäuferin nur einfache Grundrisspläne vorliegen, wird allen Interessenten empfohlen, an der Besichtigung teilzunehmen.

Das Grundstück ist wie folgt beim Amtsgericht Zossen im Grundbuch von Dahlewitz, Blatt 934 eingetragen:

Ifd. Nr. im Grundbuch:	22
Gemarkung:	Dahlewitz
Flur:	4
Flurstück:	174
Wirtschaftsart und Lage:	Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 5
Größe in m ² :	901

Abteilung I: Bundesrepublik Deutschland (Bundesfinanzverwaltung)

Abteilung II: keine Eintragungen

Abteilung III: keine Eintragungen

4. Angaben zum Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Anschrift: Bahnhofstraße 5, 15827 Blankenfelde-Mahlow OT Dahlewitz

Art des Energieausweises: Energiebedarfsausweis für Wohngebäude gem. §§ 16 ff. der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 18.11.2023, gültig bis 17.10.2028

Energiebedarf in kWh/(m²*a): 388,8

Wesentlicher Energieträger Warmwasser und Heizung: Erdgas/Flüssiggas

Aufgrund des Ausbauzustandes und der vorgenannten gutachterlichen Stellungnahme ist festzuhalten, dass die energetischen Mindestanforderungen nicht erfüllt sind.

5. Planungssituation

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow weist das Gebiet, in dem sich das Verkaufsobjekt befindet, als Wohnbaufläche aus. Ein Bebauungsplan existiert nicht. Nach rechtsunverbindlicher Auffassung der Gemeinde befindet sich das Verkaufsobjekt im unbeplanten Innenbereich gemäß § 34 Baugesetzbuch (BauGB) und ist grundsätzlich bebaubar, wenn Art und Maß der baulichen Nutzung sowie die Fläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben und das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.

Die umliegende Bebauung ist überwiegend durch Wohnhäuser geprägt.

Die Baumschutz- und die Stellplatzsatzung der Gemeinde sind zu beachten. Seit Inbetriebnahme des Großflughafens BER sind Lärmbelästigungen vorhanden. In der direkten Nachbarschaft „Bahnhofstraße 1“ befindet sich außerdem eine Kita mit entsprechenden Emissionen während der Öffnungszeiten.

Es wird empfohlen, jegliche Nutzungs- und Planungsabsichten sowie Erschließungsfragen vor Angebotsabgabe mit der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Bauamt (Tel.: 03379 333- 521) bzw. mit der zuständigen Unteren Bauaufsichtsbehörde abzustimmen.

Rechtsverbindliche Aussagen über die Bebaubarkeit des Grundstückes können nur im Rahmen des Antragsverfahrens zur Erlangung eines Vorbescheides bzw. einer Baugenehmigung getroffen werden. Der Bauantrag ist an die Untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde zu richten.

6. Erschließung

Straße

Das Grundstück wird durch die öffentliche Erschließungsstraße „Bahnhofstraße“ erschlossen. Die Straße verfügt über Straßenbeleuchtung und ist mit einer Bitumendecke befestigt. Gehwege sind beidseitig vorhanden. Durch das Straßenbegleitgrün vor den Grundstücken vermittelt die „Bahnhofstraße“ einen idyllischen Eindruck. Offene Erschließungsbeiträge liegen nicht vor. Im Jahre 2001 wurde die Bahnhofstraße im Abschnitt zwischen Dorfstraße und Thälmannstraße durch die Herstellung eines beiderseitigen Gehweges ausgebaut. In diesem Zusammenhang wurde die Grundstückszufahrt mit hergestellt und Kosten i. H. v. rd. 523 € in Rechnung gestellt und beglichen. Nach Auskunft der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow gibt es eine Planung für Gehwege und Zufahrten. Es können derzeit jedoch keine Kosten und Ausführungszeiträume benannt werden.

Wasser/Abwasser

Die öffentlichen Erschließungsanlagen zur Ver- und Entsorgung des Verkaufsobjektes mit Trinkwasser und Abwasser sind in der „Bahnhofstraße“ vorhanden; das Wohnhaus ist trink- und abwasserseitig angeschlossen. Die entsprechenden Anschlussbeiträge für die erstmalige Herstellung dieser Ver- und Entsorgungseinrichtungen wurden beglichen.

Strom

Das Gebäude ist ebenfalls über einen Stromhausanschluss an die öffentliche Stromleitung der E.DIS Netz GmbH in der „Bahnhofstraße“ angeschlossen.

Gas

Das Verkaufsobjekt verfügt über einen Hausanschluss zur Versorgung mit Erdgas durch die NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG.

Auskünfte zur Erschließungssituation des Verkaufsobjektes erhalten Sie wie folgt:

Trinkwasserver-/ Abwasserentsorgung:	Dahme Nuthe, Wasser- und Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Köpenicker Straße 25 15711 Königs Wusterhausen Tel.: 03375 2568-0 E-Mail: info@dnwab.de
Stromversorgung:	E.DIS Netz GmbH Luckenwalder Straße 60 15517 Fürstenwalde/Spree Tel.: 03375-911-262 E-Mail: EDI_Betrieb_KWH_Schoenefeld@e-dis.de
Gasversorgung:	NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG EUREF-Campus 1-2 10829 Berlin Tel.: 030 4530-5231 E-Mail: Planauskunft@nbb-netzgesellschaft.de

7. Besonderheiten

Die Untere Bauaufsichts- und Denkmalschutzbehörde des Landeskreises Teltow-Fläming hat mit Schreiben vom 22.04.2024 bescheinigt, dass im Baulastenverzeichnis keine Baulasten auf dem Grundstück eingetragen sind.

Es liegen keine Anhaltspunkte vor, die den hinreichenden Verdacht einer schädlichen Bodenveränderung oder Altlast begründen.

Entsprechend den Kampfmittelverdachtsflächenkarten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes des Zentraldienstes der Polizei im Land Brandenburg (KMBD) ist das Verkaufsobjekt nicht farblich markiert, d. h. es besteht kein größeres Risiko als das im gesamten Land Brandenburg überall vorhandene Grundrisiko für eine Kampfmittelbelastung. Es ist daher zum gegenwärtigen Zeitpunkt davon auszugehen, dass keine konkreten Anhaltspunkte auf das Vorhandensein von Kampfmitteln gegeben sind.

8. Kaufpreisvorstellung

Der Bodenrichtwert beträgt zum Stichtag 01.01.2024 im Bereich des Verkaufsobjektes 260 €/m² (B, frei, M f850). Dieser Richtwert bezieht sich auf ein Baugrundstück im Mischgebiet mit einer Richtwertgröße von 850 m².

Die Kaufpreisvorstellung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben beträgt

290.000 €.

Es wird um Abgabe eines Angebotes gebeten.

Der Erwerb ist für den/die Käufer provisionsfrei.

9. Allgemeine Informationen

Alle tatsächlichen und rechtlichen Angaben in diesem Exposé sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt worden. Gleichwohl kann für die Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden. Dies schließt auch die dem Exposé beiliegenden Pläne ein. Die genannten Daten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Die Rechte aller nicht gekennzeichneten Fotos/Bilder/Karten liegen bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.

Für den Fall, dass Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, wird die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Sie bitten, zu Ihrer Legitimation eine Kopie eines amtlichen Identitätsnachweises (z. B. Personalausweis, Reisepass oder vergleichbares Ausweisdokument) beizubringen, aus denen sich Name (Familiennamen und sämtliche Vornamen), Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit und Wohnanschrift sowie Art, Nummer und ausstellende Behörde des vorgelegten Identifikationsdokuments ergeben. Gegebenenfalls ist eine amtliche Meldebescheinigung beizufügen.

Mit der Übersendung der Kopie eines amtlichen Identitätsnachweises willigen Sie in die Verarbeitung der Daten ein. Die Kopie bzw. die Daten werden ausschließlich im Rahmen des Angebotsverfahrens und ggf. des Verkaufs verwendet. Sollten mit Ihnen keine Verkaufsverhandlungen aufgenommen oder diese beendet werden, wird die Kopie unverzüglich vernichtet bzw. auf Verlangen an Sie zurückgegeben. Nach Abschluss des Verkaufsverfahrens werden diese Daten zeitnah wieder gelöscht.

Weiterhin behält sich die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben vor, von Bietenden im Laufe des Verkaufsverfahrens für ihr Kaufangebot ein Finanzierungskonzept (Selbstauskunft) und für fremdfinanzierte Kaufpreisanteile ergänzend die Finanzierungszusage eines Kreditinstituts anzufordern, welche ggf. innerhalb einer Frist von vier Wochen zu liefern wären. Die Kaufpreiszahlung ist stets nur bargeldlos im Wege der Überweisung möglich.

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben behält sich die Entscheidung vor, ob, wann, an wen und zu welchen Bedingungen das Grundstück verkauft wird und mit den Interessentinnen und Interessenten nachzuverhandeln.

Hinweis für Beschäftigte des Bundesministeriums der Finanzen und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben: Die Veräußerung von Grundstücken an die vorgenannten Beschäftigten durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben ist nur mit besonderer Genehmigung zulässig. Versehen Sie Ihr Angebot daher bitte mit einem entsprechenden Hinweis, wenn Sie Beschäftigte/r des Bundesministeriums der Finanzen (nicht nachgeordneter Bereich) oder der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sind.

Ihre persönlichen Angaben werden ausschließlich im Zusammenhang mit dem Verkauf des Objektes verwendet.

Mit der Versendung des Exposés ist kein Maklerauftrag verbunden. Makler, die dieses Kaufobjekt anbieten, handeln nicht im Auftrag der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten handelt. Dieses Verfahren ist nicht mit den Verfahren nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) oder der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen – (VOL) bzw. der Vergabeverordnung (VgV) und der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) vergleichbar. Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages.

Bitte senden Sie Ihr ernsthaftes und bedingungsfreies Kaufangebot mit dem Betreff

„Kaufpreisangebot für das Objekt in 15827 Blankenfelde-Mahlow Ortsteil Dahlewitz, Bahnhofstraße 5 / Geschäftszeichen: PDVK.VK-100709/0002-01.2001“

bis zum **30.09.2024** an:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Verkaufsteam Potsdam, PDVK 2001
Berliner Straße 98-101
14467 Potsdam

oder an yk-potsdam@bundesimmobilien.de.

Alle mit der Angebotsabgabe bzw. dem Erwerb verbundenen Kosten (wie z.B. Beteiligung von Grundstückssachverständigen oder Maklern, Notarkosten, Vermessungskosten, Gebühren, Steuern sowie sonstige Abgaben) übernimmt der/die Kaufinteressent/in bzw. der/die Käufer/in.

10. Besichtigungstermine

Besichtigungen des Verkaufsobjektes finden zunächst am

Freitag, den 13.09.2024 von 09.00 bis 10.00 Uhr und am

Montag, den 23.09.2024 von 16.00 bis 17.00 Uhr statt.

Anmeldungen und Fragen richten Sie bitte an Ihre Ansprechpartnerin Frau Noack (Tel.: 0331 3702-343 bzw. manja.noack@bundesimmobilien.de).

Die Vereinbarung weiterer Termine ist grundsätzlich möglich.

Ein Betreten des Grundstücks außerhalb von offiziellen Besichtigungsterminen wird hiermit untersagt.

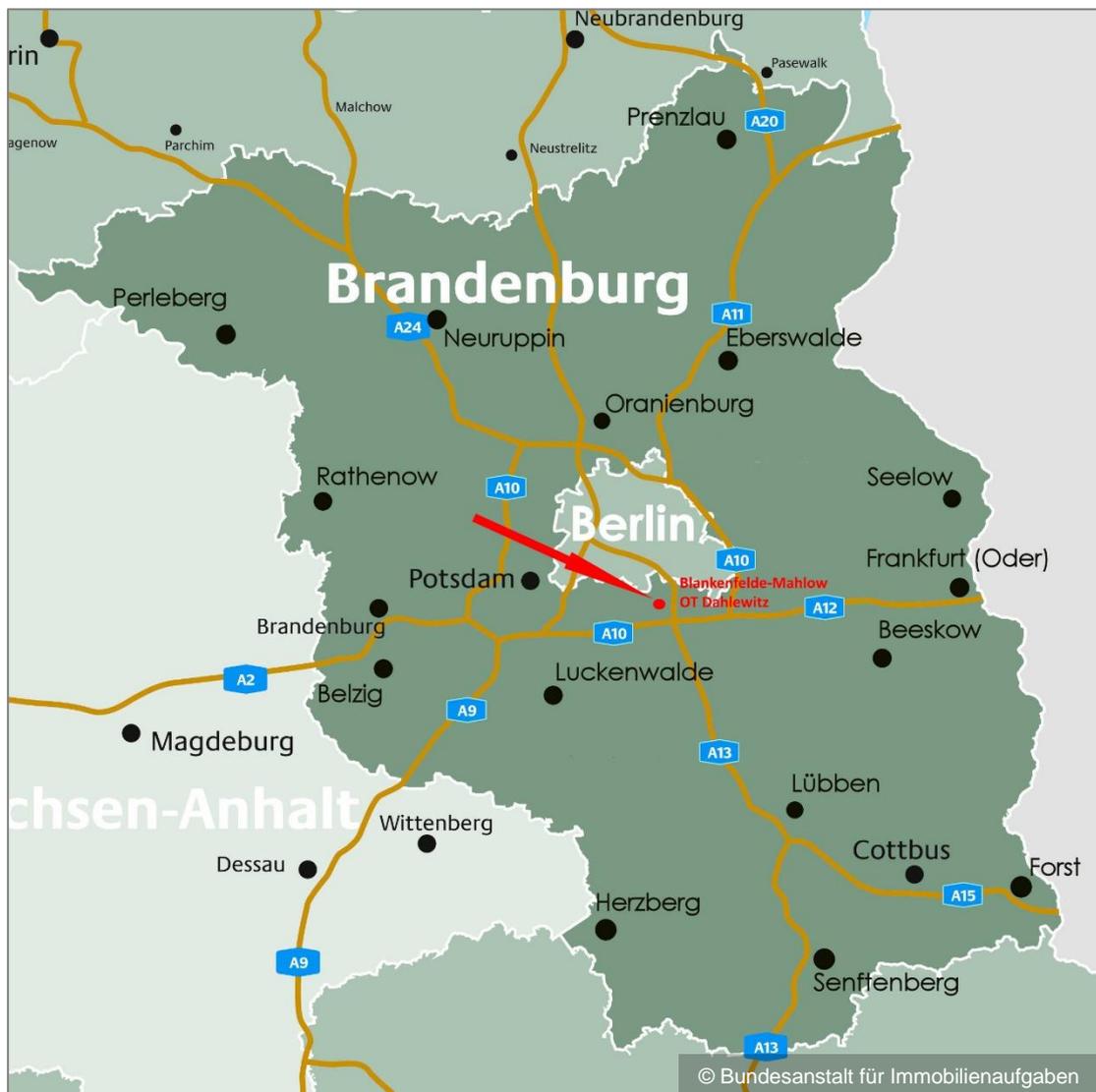
11. Datenschutzinformationen

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit allen geltenden Datenschutzbestimmungen. Die entsprechenden Hinweise dazu finden Sie unter www.bundesimmobilien.de/datenschutz.

12. Anlagen

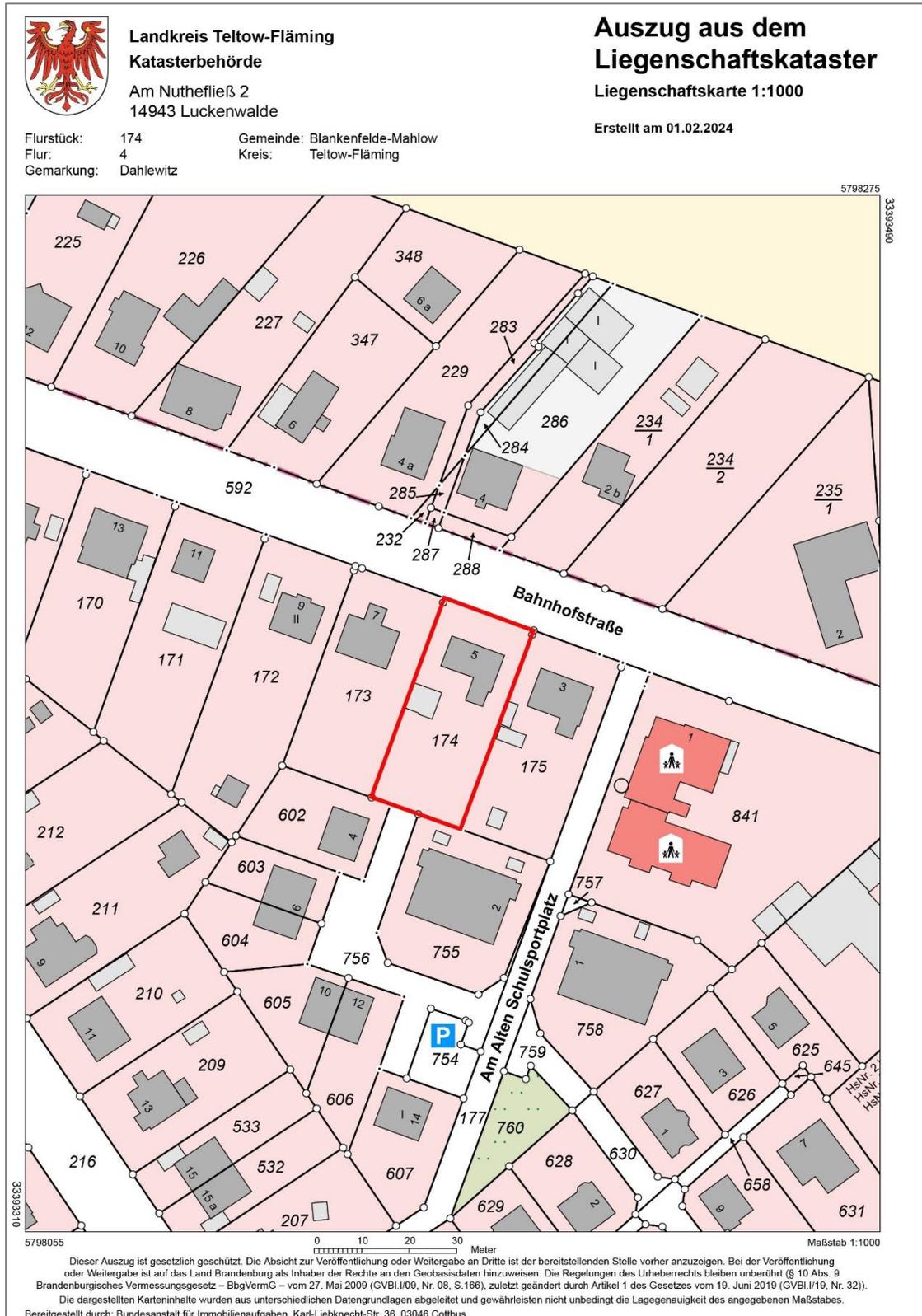
12.1 Lageplan (nicht maßstabsgetreu)	10
12.2 Flurkarte (nicht maßstabsgetreu)	11
12.3 Grundrisspläne (nicht maßstabsgetreu)	12
12.4 Fotos	14
12.5 Vordruck zur Angebotsabgabe	17

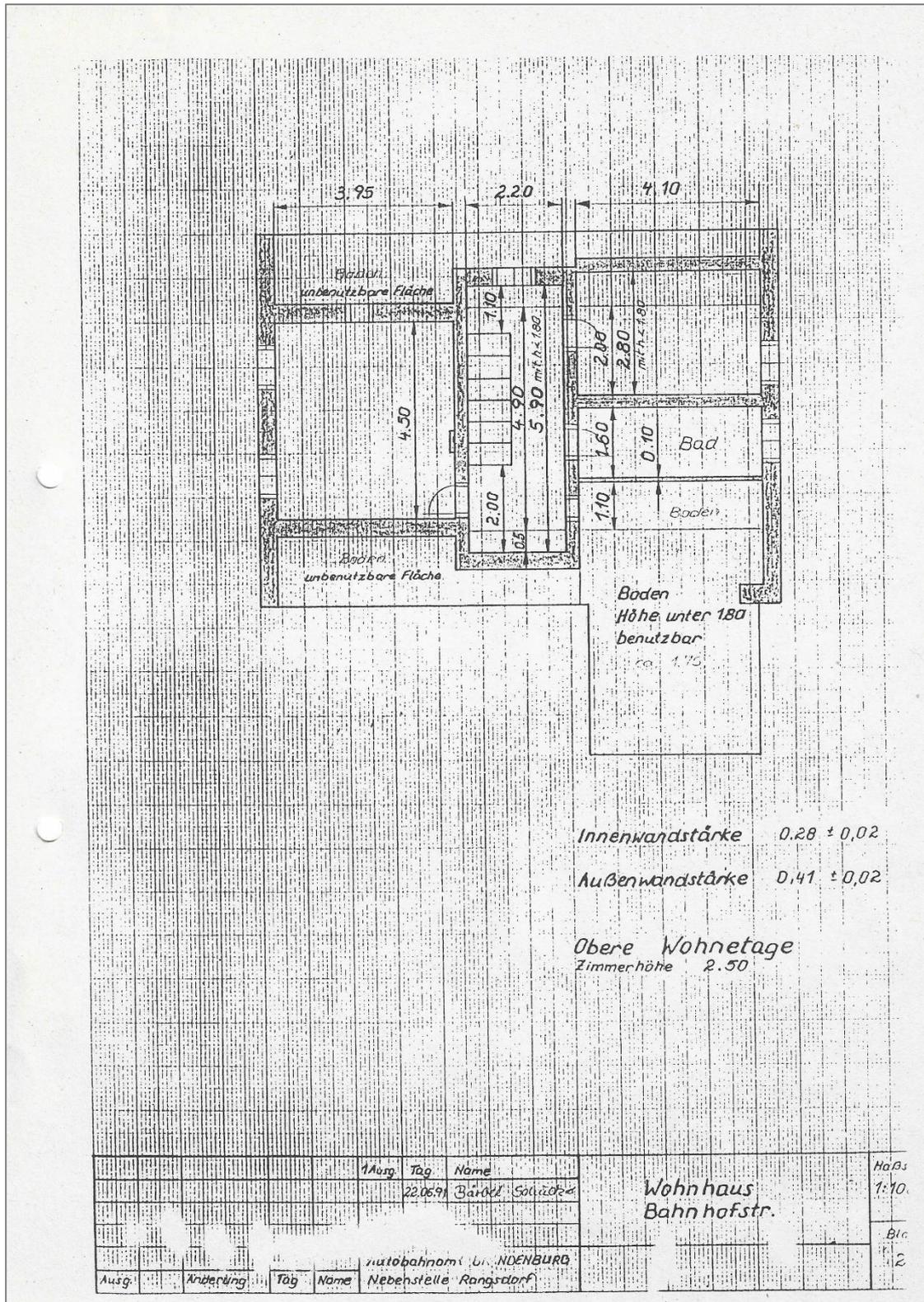
12.1 Lageplan (nicht maßstabsgetreu)



Lage im Land Brandenburg

12.2 Flurkarte (nicht maßstabsgetreu)





Grundrissplan Obergeschoss

12.4 Fotos



Blick auf das Verkaufsobjekt



Blick vom Verkaufsobjekt in den Vorgarten



Zufahrt



Rückansicht mit Veranda



Anbau / ehem. Werkstatt



Blick in den Garten



© Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Eingangsbereich



© Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Küche



© Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Treppe zum Obergeschoss



© Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Flur im Obergeschoss



© Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Dachluke zum Spitzboden



© Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Wohnraum



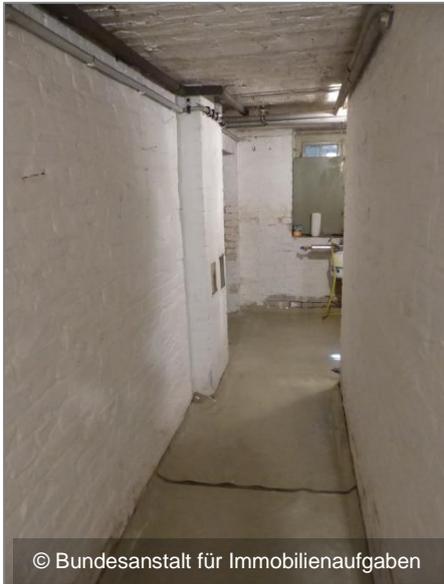
© Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Bad im Obergeschoss



© Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Kellertreppe



© Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Kellergang



© Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Haustechnikraum



© Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Haustechnikraum



© Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Unterstände

12.4 Vordruck zur Angebotsabgabe

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Verkaufsteam Potsdam, PDVK 2001
Berliner Straße 98-101
14467 Potsdam

oder an vk-potsdam@bundesimmobilien.de

**Kaufpreisangebot für das Objekt in 15827 Blankenfelde-Mahlow Ortsteil Dahlewitz,
Bahnhofstraße 5 / Geschäftszeichen: PDVK.VK-100709/0002-01.2001**

I. Kaufinteressent/in

Name:

Vorname:

Firma:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ich bin/wir sind Beschäftigte/r des Bundesministeriums für Finanzen (nicht nachgeordneter Bereich) /der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben: ja / nein (nichtzutreffendes streichen)

II. Kaufangebot (gegebenenfalls bitte einzeln angeben)

Verkaufsobjekt 15827 Blankenfelde-Mahlow Ortsteil Dahlewitz, Bahnhofstraße 5

Ihr Kaufpreisangebot (in Euro)

Ihr Kaufpreisangebot (in Worten)

Ort, Datum

Unterschrift/en